

Ölverlust Getriebe (Wellendichtring defekt)

Beitrag von „Darragh“ vom 29. August 2013 um 14:35

Mein Dicker ist seit gestern inkontinent ... nun ja kommt halt in die Jahre der Gute ... 😄

Spass bei Seite ...

Aufgefallen ist es mir, als ich gestern Abend nach hause kam.
Da waren doch tatsächlich Ölflecken, wo sonst mein Dicker übernachtet.
Ich also unters Auto geschaut ... oh Schreck alles voller Öl (rot)

Dann heute den Unterfahrschutz demontiert und gleich mal ein Bild gemacht.

Schaut selbst ... sieht schon übel aus. (Verdacht auf Simmering)

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Nun steht er beim Freundlichen und ich warte auf genauere Angaben, wie und was gemacht werden muss. 🙄

Ich werde weiter berichten ...

Beitrag von „alevuz“ vom 29. August 2013 um 14:42

Hallo.....

Hast du ihn "brand geschützt" wie Stahlträger von einem Hochhaus?

Spass bei Seite:

Wir auf Simmerring hinauslaufen.....

Machst du mir bitte ein Bild vom Inneren der Glocke?

Aus reinem Interesse.....ich bin der Meinung das da ein Stöpsel hingehört, der bei jeder Wartung kontrolliert wird, im speziellen bei oder nach solchen Schlammbädern.....

SG

Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 29. August 2013 um 14:54

Die Vermutung habe ich auch ...

Allerdings ist mir nicht ganz klar, wie so etwas geschehen kann...

Sollte das etwa durch den fast täglichen Geländeeinsatz kommen?

Wenn dem so ist, dann stellt sich mir die Frage, wieso nur bei mir und nicht bei vielen anderen auch.?

Oder hat die Werkstatt unlängst beim Getriebeölwechsel zu viel Öl eingefüllt?

Aber dann hätte sich das doch auch schon vor Wochen abgezeichnet.

Hmmm, abwarten was der Freuntliche sagt und vor allem was mich der Spaß kosten wird.

Beitrag von „khclp“ vom 29. August 2013 um 15:53

[Zitat von Darragh](#)

Die Vermutung habe ich auch ...

Allerdings ist mir nicht ganz klar, wie so etwas geschehen kann...

Sollte das etwa durch den fast täglichen Geländeeinsatz kommen?

Wenn dem so ist, dann stellt sich mir die Frage, wieso nur bei mir und nicht bei vielen anderen auch.?

Oder hat die Werkstatt unlängst beim Getriebeölwechsel zu viel Öl eingefüllt?

Aber dann hätte sich das doch auch schon vor Wochen abgezeichnet.

Hmmm, abwarten was der Freuntliche sagt und vor allem was mich der Spaß kosten wird.

Mein Beileid

ich hoffe fuer dich das es nicht der Simmerring ist denn dann wird es etwas teuer der Simmerring selbst ist dabei das kleinere Uebel 30-40EUR glaube ich aber um den zu wechseln muss Motor und Getriebe raus +/- 2000EUR.

Bei meinem alten V10 war das auch mal und Begrueundung seitens VW war "zu viel Schlammfahrten" ups wofuer hat "Man(n)" sich denn einen Gelaendewagen gekauft???

Hoffe aber das der 😊 bei dir nur zu viel aufgefuellt hat (mit falscher Temperatur). Ich musste damals 2 Tage spaeter wieder hin (nach warmfahrt) und nachfuellen lassen. Mein 😊 ist und hat in diesen Belangen geschultes Personal was leider nicht jeder hat.

Viel Glueck drueck dir die Daumen

LG Kurt



Beitrag von „Darragh“ vom 29. August 2013 um 17:03

Hallo zusammen

Nun habe ich Gewissheit.

Es ist der Simmerring zum Getriebe



Nach dem entfernen der "Dreckkruste" an der Getriebeglocke lief das Öl in einem kleinen Strahl heraus.

Morgen kommt er dann auf den OP-Tisch ...

Als Kostenvoranschag wurden ca. 1000 € veranschlagt.

Wenn alles gut läuft, habe ich den Dicken am Samstag wieder...

@alevuz: Leider bin ich bei der OP nicht zugegen (arbeit)

... somit wird das wohl leider nichts mit dem Bild vom inneren der Getriebeglocke.

Werde aber mal mit dem Meister sprechen, vielleicht macht er mal ei e Aufnahme.

Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2013 um 18:45

[Zitat von Darragh](#)

[...] Als Kostenvoranschlag wurden ca. 1000 € veranschlagt.
Wenn alles gut läuft, habe ich den Dicken am Samstag wieder... [...]

update:

Der Kostenvoranschlag wurde heute anuliert und nach oben korregiert... 🤖

Begründung des Werkstattmeisters:

-- in blau meine eigene Gedanken dazu --

- **Kardanwelle lässt sich am Diverenzialgetriebe nicht lösen ... jetzt soll das Differenzialgetriebe mit samt der Kardanwelle demontiert werden.** (wie soll das gehen? Meiner Meinung nach Unfähigkeit oder mangelnde Erfahrung)
- **Das Kardanwellenmittellager könne man so nicht wieder einbauen** (also, meine provisorische Reparatur **-KLICK-** vor ca. 1.5 Jahren und rund 45.000 km hat bis jetzt gehalten - trotz vieler Geländeeinsätze und Baltikumtour)
- **Die Frontwindenelektrik müsse zudem demontiert werden, was wiederum einen Mehraufwand an Arbeit mit sich bringt.** (zwei Schrauben und ein Kabel lösen um dann den Kasten nach oben herausziehen hmm, max. 5-10 Minuten?)
- **Alle vier Gumminetalllager am Agregateträger müssen zudem gewechselt werden, da diese auf Grund einer Ablösung des Gummis zum Trägerring ein Sicherheitsmangel dastellt und sie dieses Fahrzeug so nicht wieder ausliefern können/dürfen.** (dieses kann ich nicht beurteilen, aber sicherheitshalber würde ich diese dann wechseln lassen wollen)

Somit erfolgt dann die Abrechnung nach Aufwand ...

Die Auslieferung des Dicken ist somit auch noch nicht terminiert worden.

Montag werde ich aber nochmals mit dem Monteur selber sprechen wollen.



@ Kurt: so langsam glaube ich, nähern wir uns deiner Preisangabe ...

@ Mod's: Vielleicht verschiebt ihr das mal in ein neues Thema, da dieses weniger mit dem Getriebölwechsel zu tun hat als anfangs befürchtet. -- langsam OT --

Beitrag von „coala“ vom 31. August 2013 um 19:11

[Zitat von Darragh](#)

[...]@ Mod's: Vielleicht verschiebt ihr das mal in ein neues Thema, da dieses weniger mit dem Getriebölwechsel zu tun hat als anfangs befürchtet. -- langsam OT --

Servus Michael,

erledigt! Ich hoffe, die Überschrift passt dir so?

Grüße
Robert


Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2013 um 19:21

[Zitat von coala](#)

Servus Michael,

erledigt! Ich hoffe, die Überschrift passt dir so?

Grüße
Robert

Danke ... 

Beitrag von „WTDM“ vom 31. August 2013 um 19:46

Hallo Darragh ,

bauen sie Dir dein T auf original um ?

Hinterachs Diff . Wie lange wollen sie den dafür brauchen ?

Mein provisorium des Mittellagers läuft schon seit 90 tkm . Läuft ja , falls es ein VW Betrieb ist , auf eine neue Kardanwelle hinaus ?. Offiziell gibts das Lager ja nicht bei VW.

Elektrik müssen sie doch eh abklemmen . Was wollen sie den an der Windenelektrik dann ?

Und wegen den Gummis vom Agregtaenträger warum bauen sie nicht gleich den kompletten vorderen Antrieb aus ?

Da sind doch auch die Querlenker der Achse mit dran . Achsvermessung + einstellung auch gleich mit dabei ?

Wäre es nicht günstiger sich der Sache selber anzunehmen ?

gruß

Werner

Beitrag von „Darragh“ vom 31. August 2013 um 20:17

Zitat von WTDM

[...] Elektrik müssen sie doch eh abklemmen . Was wollen sie den an der Windenelektrik dann ? [...]

Hallo Werner

Die Windenelektrik sitzt bei mir nicht auf der Winde, sondern im Motorraum unmittelbar zwischen Motor und Kuhler.

Beim absenken des Motorblockes könnte entweder Relaiskasten der Winde oder der Kühlerlüfter beschädigt werden.

Zudem muß aus Gründen der Zugänglichkeit zur Demontage des Anlassers wegen der Relaiskasten entnommen werden.

Das ist von der Vorgehensweise schon OK, aber ist das ein erheblicher Mehraufwand zwei Schrauben zu lösen?

Zitat von WTDM

[...] Wäre es nicht günstiger sich der Sache selber anzunehmen ? [...]

Zwei Sachen sprechen dagegen ...

- 1.) Mangelnde Werkstattausstattung wie Zweisäulenhebebühne, Getriebehutisch und Wandlersicherung ...
- 2.) Momentan kann ich leider keine Zeit in solche Reparaturversuche investieren, da ich

momentan beruflich voll eingespannt bin.

Beitrag von „alevuz“ vom 2. September 2013 um 05:40

[Zitat von Darragh](#)

Die Windenelektrik sitzt bei mir nicht auf der Winde, sondern im Motorraum unmittelbar zwischen Motor und Kuhler.

Beim absenken des Motorblockes könnte entweder Relaiskasten der Winde oder der Kühlerlüfter beschädigt werden.

Hallo,

Bau ihnen doch den Kasen selber aus und stell den wagen im Anschluss auf den Hof !
Der Rest ist einfach lächerlich - ich würde die Werksatt wechseln.....

Das mit den Lagern habe ich noch nie gehört!

SG
Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 2. September 2013 um 11:23

Hier mal ein Bild von einem der Gummimetalllager ...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „alevuz“ vom 2. September 2013 um 12:02

Hallo Darragh,

Ist jetzt schwer zu beurteilen aber viel anders sehen sie auch im Original nicht aus !
Irgendwie scheinen sie mir in der horizontalen Ebene gestaucht - war der Motor schon mal raus.....

Ich würde den Wagen echt mal saubermachen bevor sie da solche Entscheidungen treffen da es ohne Weiteres sein kann das sie die seitlichen "Durchlässe" (sofern ich mich jetzt nicht irre) mitsamt dem ganzen Schlamm und Lehm als "eingerissen" beurteilen.....

Wenn diese 4 Lager defekt sind dann stimmt auch mit Sicherheit die Spureinstellung nicht mehr.....

Ich kann mir nicht vorstellen das diese 4 massiven Lagerblöcke einfach so kaputt gehen.

SG
Alevuz

Beitrag von „Darragh“ vom 4. September 2013 um 21:08

Hallo zusammen

Nach fast einwöchigem OP-Aufenthalt kann ich den Dicken morgen Mittag abholen. 😄

Die Kupplungsglocke war, abgesehen vom Öl, von innen sauber (kein Schlamm oder Staub)...
(leider wurden keine Bilder gemacht)

Soll heißen, dass keine Ausfüge ins Gelände nicht für den Schaden verantwortlich waren. Auch das Ventil für die Getriebeentlüftung war funktionsmässig und der Schlauch zu diesem frei.
Eventueller vorzeitiger Verschleiß durch Trockenlauf beim Ölwechsel?

Hmmm, das werde ich wohl nie erfahren, zumal auch nur schwer zu beweisen.

Über die Höhe der Rechnung konnte mir der Serviceberater noch keine Angaben machen... 😞

Aber er meinte, dass er den Preis nach oben korrigiert werden müssen, da man beim Ausbau der Kardanwelle mehr Zeit investieren musste als vorgegeben wird und einer ja schließlich die Kosten der Arbeitszeit tragen müsse. --- ??????? ---

... die Rechnung wird mir dann Anfang nächster Woche zugeschickt ... (da bin ich ja mal über den Anteil an Mehraufwand gespannt)

Leute, so eine Woche ohne den Dicken ist die Hölle ...

Aber jetzt freue ich mich wie an dem Tag, als ich ihn das erste mal mein eigen nennen durfte.



EDIT: Die Lagerböcke habe ich vorerst nicht tauschen lassen, da dieses doch nicht so schlimm sein sollen, wie anfangs gedacht.

@alevuz: Soweit ich in der Historie des Fahrzeugs sehen konnte, ist der Motor noch nicht draussen gewesen.

Beitrag von „curio“ vom 9. September 2013 um 09:02

Viel Freude und einen Blutdrucksenker beim öffnen der Rechnung.

..In der Garantieverlängerung sind übrigens auch die Wellendichtringe ausdrücklich ausgenommen, (neben den Luftfederbeinen und Leitungen und und), so dass Du wie jeder andere auch mit diesem Defekt selbst zahlen darf.

In dem Zusammenhang muss man sich wirklich fragen, ob da eine Garantieverlängerung eines Drittanbietes nicht mehr abdeckt. Oder die original Garantie von VW in USA,, da hat man 5 Jahre auf den gesamten Powertrain, da ist hier der Marktdruck aber noch nicht hoch genug, sonst würden alle KIA kaufen (7 Jahre Garantie...)

Happy Day

Achim